

Martini-Schule Freystadt

Allersberger Str. 11
92342 Freystadt
<https://martini-schule.de>
Tel. 09179 940990



Freystadt, 04.09.2020

1. Elternbrief im Schuljahr 2020/21

Sehr geehrte Eltern,
wir freuen uns, mit allen Schülerinnen und Schülern die Schulzeit des Schuljahres 2020/21 antreten zu können, wohl wissend, dass das kommende Jahr von der Corona-Pandemie geprägt sein wird. Die Kernaufgabe der Schule ist es, den Bildungsauftrag zu erfüllen und dafür alle Unterrichtsverpflichtungen wahrzunehmen. Trotzdem müssen wir wichtige Vorkehrungen treffen, damit wir möglichst gesund durch die Coronazeit kommen.

Alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrer und Mitarbeiter sind daher verpflichtet einen Mund-Nasen-Schutz auf dem gesamten Schulgelände zu tragen. Jeder Schüler der Grundschule kann an seinem Arbeitsplatz den Mund-Nasen-Schutz ablegen. Die Schüler der Mittelschule müssen in den ersten beiden Schulwochen den Mund-Nasen-Schutz auch während des Unterrichts tragen. Aufgrund dieser besonderen Belastung für die Mittelschüler endet der Unterricht für die Mittelschule während dieser Zeit bereits um 11:20 Uhr. Wir wollen diese Zeit nutzen, um Vorkehrungen zu treffen, auch digital Unterricht zu halten. Das bedeutet, dass in den ersten 14 Tagen die Lehrkräfte der Mittelschule mit ihren Klassen digital in Verbindung treten und diese so auch Lernstoff für den Nachmittag erhalten.

Für die Grundschule beginnt ab der zweiten Schulwoche die komplette Unterrichtsverpflichtung sowie die Betreuung im offenen Ganztags. Wenn Sie ein Mittagessen für Ihr Kind wünschen oder ein Mittagessen im offenen Ganztags verpflichtend eingenommen werden muss, denken Sie bitte daran, das Mittagessen bereits am Freitag für die kommende Woche online zu bestellen.

Alle Lehrer sind angehalten während der Unterrichtszeit bewusste Bewegungspausen im Freien mit Abstand und ohne Mund- und Nasenschutz zu halten. Auch für die ausreichende Durchlüftung der Räume wird zuverlässig gesorgt.

Bitte denken Sie auch daran, dass die Schüler einen Mund-Nasen-Schutz an der Bushaltestelle, im Bus und auf dem Weg zur Schule, wenn ein Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, tragen müssen. Auch Sie als Eltern müssen auf dem Schulgelände bzw. auf den Gängen, wenn Sie Ihr Kind abholen oder begleiten, einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Sollte Ihr Kind an Erkältungssymptomen leiden, schicken Sie Ihr Kind bitte nicht in die Schule. Husten, starker Schnupfen, Durchfall und vor allem Fieber sind Anzeichen, bei denen Sie Ihr Kind zu Hause lassen sollten. Wenn ein Kind über einen Tag fieberfrei ist, kann es wieder in die Schule kommen. Um auf die Gesundheit von Lehrern und Schülern Rücksicht zu nehmen und das Ansteckungsrisiko zu vermeiden, sind sie angehalten, kranke Kinder daher nicht in die Schule zu schicken. Auch Sie möchten

nicht, dass ein kranker Mitschüler mit Ihrem Kind in der momentanen Zeit der möglichen Ansteckung mit dem Coronavirus in Kontakt kommt.
Die Gesunderhaltung Ihre Kinder und der Lehrkräfte muss in dieser Zeit ein besonderes Augenmerk bekommen.

Wir alle hoffen sehr, dass diese Maßnahmen zusätzlich dazu beitragen, dass Schule auch im kommenden Schuljahr kontinuierlich im Präsenzunterricht stattfinden kann.
Alle weiteren wichtigen Informationen für das kommende Schuljahr erhalten Sie im zweiten Elternbrief, der Ende September an Sie geschickt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Gottschalk

Herbert Lauterkorn